

Geschäftsnachrichten

Aachen. Herr Kollege Hermann Krüsken verlegte kürzlich Wohnung und Geschäftslokal nach Theaterplatz 2. (VI 2/208)

Altenburg (Thür.). Ernst Seybold, Goldwaren. Firmeninhaberin ist Charlotte, verw. Uhlmann, geb. Seybold. Ihre Prokura ist erloschen. (VI 2/237)

Allona. Herm. Meyer Söhne, Goldwaren, Reichensstraße 2. Die Niederlassung ist nach Hamburg verlegt. (VI 2/238)

Berlin SW 19. Die Firma Wilhelm Müller teilt mit, daß der geschäftsführende Teilhaber des Hauses, Herr Hermann Frank, auf Grund freundschaftlichen Übereinkommens am 1. Juni ausgeschieden ist. Die Firma wird unverändert von den übrigen geschäftsführenden Teilhabern, den Herren Oscar Müller, Kurt Wilh. Müller-Gülich, Bernhard Müller, weitergeführt. (VI 2/209)

Bremen. Herr M. Milarsch eröffnete Faulenstraße 14/16 ein Uhrenfachgeschäft. (VI 2/257)

Dresden. Neueintragung: Firma Manz & Bubenberger. Gesellschafter sind die Kaufleute Richard Manz und Heinrich Bubenberger, beide in Dresden. Die Gesellschaft hat am 11. Mai 1933 begonnen. (Gold- und Silberwaren-Großhandlung; Allmarkt Nr. 6, II, r.) (VI 2/212)

Dresden. Willi Aug. Korte, Edelmetalle, Wettlinerstraße 20. Willi Heinrich August Korte ist als Inhaber ausgeschieden. Emma Maria Konkordia Hanna geschiedene Korte ist Inhaberin. Die Firma lautet künftig: Metall-Korte Hanna Korte. (VI 2/240)

Erfurt. Bei der in der Bahnhofstraße, Ecke Anger, gelegenen Juwelierfirma von Freytag kam ein Etagenbrand aus, der großen Schaden anrichtete. Als das Feuer bemerkt wurde, wüßte es schon in den Ausstellungsräumen, der Reparatur- und Goldwerkstatt sowie in den Büroräumen. Die Warenbestände sind so gut wie vernichtet, die Gold- und Silberwaren geschmolzen. Das Feuer, das anscheinend durch eine nicht gelöschte Löflamme in der Werkstatt entstanden war, wurde erst bemerkt, als die nach der Hauptstraße gelegenen Fensterscheiben infolge der großen Hitze mit lautem Knall zersprangen und auf das Straßengpflaster klirrten. (VI 2/241)

Frankenthal (Pfalz). Uhrmachermeister Artur Wellengel eröffnete Marktplatz 12 ein Uhren- und Goldwaren-Fachgeschäft. (VI 2/228)

Frankfurt (Main). Elektro-Zeit Gesellschaft m. b. H. Oberingenieur Karl Stohr, Hedwig Meckel und Edmund Bucher sind zu weiteren Geschäftsführern bestellt. Sigmund Morgenroth, Max Heß und Dr. Arthur Drey sind nicht mehr Geschäftsführer. An Ernst Groenig ist Prokura erteilt. (VI 2/242)

Freiberg (Sachsen). Die Firma F. X. Roßknecht, Inh. Arthur Schieck, Juwelier, ist erloschen. (VI 2/205)

Schwäb. Gmünd. Johann Beck, Silberwarenfabrik. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Das Geschäft ist auf den Gesellschafter Hans Beck übergegangen, der es unter der bisherigen Firma fortführt. (VI 2/246)

Schwäb. Gmünd. Silberwarenfabrik Wilhelm Binder G. m. b. H. Dr. Möhring ist als Geschäftsführer aus der Firma ausgeschieden. (VI 2/220)

Schwäb. Gmünd. Friedrich Knödler, Silberwarenfabrik. Mit Wirkung vom 1. Januar 1933 ab ist Friedrich Knödler, Fabrikant, aus der offenen Handelsgesellschaft ausgeschieden und an dessen Stelle neu eingetreten: Friedrich Knödler jun., Fabrikant. (VI 2/247)

Greifswald (Pommern). Herr Paul Krüger eröffnete Knopfsstraße 23 ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft, verbunden mit Reparaturwerkstatt. (VI 2/256)

Hanau (Main). Bury & Leonhard, Bijouteriefabrik. Witwe Helene Bury ist an Stelle des verstorbenen Ernst Bury in die Gesellschaft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Frau Lotte Bury erhielt Prokura. Die Prokura Karl Hochreuther ist erloschen. (VI 2/243)

Hanau (Main). Hanauer Kettenfabrik G. m. b. H. Emil Korff ist als Geschäftsführer ausgeschieden. (VI 2/244)

Köln. Die Uhrengroßhandlung Max Kamm verlegte ihre Geschäftsräume nach Köln-Sülz, Sülzgürtel 34. (VI 2/229)

Bad Kösen. Lindenstraße 1 eröffnete Herr Hans Reelmann ein Uhren- und Goldwaren-Fachgeschäft. (VI 2/230)

Leipzig. Herr Kurt Briffall übernahm das Geschäft des verstorbenen Kollegen Walter Scheibe. (VI 2/231)

Magdeburg. Hofjuwelier Wilh. Hampe, gegründet 1845, hat sich entschlossen, sein Geschäft Hasselbachstraße 3, I. Etage, wieder zu eröffnen. (VI 2/245)

Ohrdruf. Neueintragung: Firma Alfred Hertel, Thermometer- und Glasinstrumentenfabrik, und als ihr Inhaber der Thermometerfabrikant Alfred Hertel. (VI 2/213)

Pforzheim. Die Firma Heinrich Sann, Schmucksachen, Trauringe, Uhrenfabrik, Dresden-A. 1, eröffnete am 15. Juni in der Willebachstraße 27 ein Zweiggeschäft. (VI 2/236)

Schramberg (Schwarzwald). Gebrüder Junghans AG.: Die Vorstandsmitglieder Kurt Landenberger (Schramberg) und Dr. Josef Bühler (Freiburg, Schles.) sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Die Prokuren von Ludwig Bergdolt, Kurt Bühler, August Mannsperger, Fürchtegott Strünz (Freiburg, Schles.), Dr. Paul Gimmi, Albert Hildmann, Christian Landenberger, Wilhelm Leybold und Dr. Waller Sellin (Schramberg, Schwarzwald) sind erloschen. (VI 2/233)

Seckenheim (Baden). Herr Kollege Otto Löffler verlegte sein Geschäft von Dammental nach Seckenheim, Kloppenheimer Straße 2. (VI 2/232)

Wiesbaden. Uhrmacher Paul Wolff hat sein Geschäft von Michelsberg 22 nach Michelsberg 3, II, verlegt. (VI 2/250)

Zwickau (Sa.). Juwelier Kirsch, Wilhelmstraße 48, hat seine Verkaufsräume im gleichen Hause um eine Etage verlegt. (VI 2/248)

Zwickau (Sa.). Alexander Neubert verlegte sein Uhren- und Goldwarengeschäft von der Inneren Leipziger Straße nach Marienstraße 42. (VI 2/249)

Personalien

Bad Oeynhausen. In diesen Tagen kann hier das Uhren- und Goldwarengeschäft Paul Lange, eins der ältesten Geschäftsunternehmen der Stadt, auf ein 30jähriges Bestehen zurückblicken. (VI 3/251)

Döbeln (Sa.). Das 40jährige Geschäftsjubiläum beging Uhrmachermeister Richard Hellmich, Zweckengasse 1. (VI 3/252)

Guhrau (Schles.). Herr Kollege Eugen Rathmann konnte das 25jährige Bestehen seines Geschäftes feiern. (VI 3/221)

Kolberg. Es begingen Herr Kollege Hermann Schwendt am 3. Juni und Herr Kollege Paul Scheunemann am 15. Juni das 40jährige Bestehen ihrer Geschäfte. Beiden wurde aus diesem Anlaß der Ehrenmeisterbrief der Handwerkskammer Stettin überreicht. (VI 3/262)

Kolbermoor (Bay.). Herr Kollege Anton Riedl und Gallin feierten die silberne Hochzeit. (VI 3/222)

Mannheim. Uhrmachermeister Max Fleig wurde als Verwaltungsratsmitglied in den Gewerbeverein und Handwerker-Verband E. V. gewählt. (VI 3/253)

Oelsnik i. V. Der Bezirksausschuß des Handwerks hat Uhrmachermeister Max Rieck in den Vorstand gewählt. (VI 3/254)

Schalkau (Thür.). Am 18. Juni feiert Herr Kollege Hermann Schwarzbauch sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/214)

Stettin. Herr Kollege Johannes Ziepel, der kommissarische Präsident der Handwerkskammer in Stettin, wurde in den Gewerbebesteu- Berufungsausschuß für den Regierungsbezirk Stettin des Pommerschen Provinziallandtages gewählt. (VI 3/224)

Weimar. Jubiläum in der Firma Carl Wächter. Der Seniorchef der bekannten Gold- und Silberwaren-Großhandlung und Uhrenfabrik Carl Wächter in Weimar beging am 12. Juni seinen 70. Geburtstag und damit den 55. Jahrestag seines Eintritts als Uhrmacher in unser Fach. Damit feiert ein Leben eines seiner Höhepunkte, von dem man wohl sagen kann: „Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.“ Fast 40 Reisejahre unermüdlicher Schaffenskraft, ein unverwundlicher Humor im Verein mit fachlicher Tüchtigkeit und Solidität haben dem Jubilar geholfen — nach dem Kriege von dreien seiner sechs Söhne unterstützt —, den guten Ruf der Firma Carl Wächter zu begründen und sein Unternehmen zur heuligen Höhe zu bringen.

Als „Onkel Wächter“ bekannt und beliebt bei seiner Kundschaft, springt er auch heute noch in alter Frische ein, um mit den „Wehmutschachteln und Verdrüßkoffern“ bei der Kundschaft zu erscheinen. Daß der Jubilar auch als völkischer Kämpfer seinen Mann gestanden hat, zeigt seine treue Verbundenheit mit den heute politisch führenden Männern Thüringens und die Tatsache, daß er sich erst nach dem Siege der nationalen Revolution aus dem öffentlichen politischen Leben (er war Mitglied der NSDAP.-Stadtratsfraktion in Weimar) zurückgezogen hat. Einer seiner Söhne ist der Thüringische Innen- und Volksbildungsminister Friß Wächter.

Wir wünschen dem Jubilar einen heiteren und sonnigen Lebensabend. (VI 3/207)

Werne. Herr Kollege Heinrich Teigelkötter, Bonenstraße 4, verlobte sich mit Fräulein Hildegard Hennecke, Finntrop (Westf.). (VI 3/223)

Basel. Friedrich Zehntbauer †. Vom Baseler Messeamt und von den Korporationen, die an der Baseler Messe ein Interesse haben, wurde Zehntbauer zur Reichstagung in Berlin delegiert. Er hat dort für eine Beteiligung des Zentralverbandes an der Baseler Messe geworben und ist so einem Teil unserer Mitglieder bekannt geworden. Am Pfingstmontag hat er als Gast eines Freundes eine Motorradfahrt ins Berner Oberland unternommen. Auf der Heimfahrt erlitt er einen Unfall, dem er zum Opfer fiel. (VI 3/258)